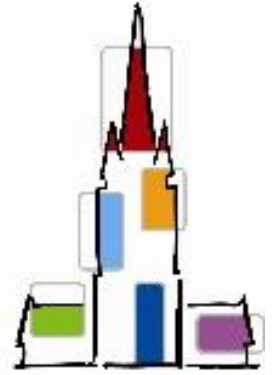


**HÖRDE EVANGELISCH**



© pixabay / Rene' Schindler

**GOTTESDIENST für zu Hause am 23. Mai 2021  
PFINGSTEN – FEST DES HEILIGEN GEISTES**

*Schaffen Sie sich einen Raum, in dem Sie zur Ruhe kommen können. Vielleicht mit einer Kerze, Musik, einer Bibel, vielleicht allein, vielleicht mit anderen aus Ihrem Haushalt.*

*Lesen Sie die Texte laut - auch wenn Sie allein sind – und wenn Sie können und mögen, singen Sie die Lieder oder spielen Sie Musik.*

## **WOCHENSPRUCH**

"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth." Sacharja 4,6b

## **PSALM 18B**

Dies ist der Tag, den der HERR macht;

lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

O HERR, hilf!

O HERR, lass wohlgelingen!

Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet.

Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,

und seine Güte währet ewiglich.

## **GEBET:**

Gott, ich komme zu Dir aus all meiner Unruhe, mit so vielen Gedanken, die ich mir mache über das Leben und die Welt.

Ich komme zu dir mit meinen Sorgen und Ängsten, mit meiner Sehnsucht und Hoffnung.

Bei Dir ist mein Ort der Stille und Gemeinschaft – egal, wo ich gerade sitze oder stehe.

Bei Dir lege ich ab, was mir Unruhe macht und auf mir lastet. Bei Dir atme ich auf und vertraue, dass Du mir nahe bist. Amen

## **LESUNG Apg 2,1-13**

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.

Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel.

Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.

Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa?

Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Parther und Meder und Elamiter und die wir wohnen in Mesopotamien und Judäa, Kappadozien, Pontus und der Provinz Asien, Phrygien und Pamphylien, Ägypten und der Gegend von Kyrene in Libyen und Einwanderer aus Rom,

Juden und Judengenossen, Kreter und Araber: wir hören sie in unsern Sprachen von den großen Taten Gottes reden.

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden?

Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

## **GEDANKEN ZUM TEXT**

Wer dieser Heilige Geist eigentlich ist, fragt einer mich, und ich seh ihn an und sag: *Du kennst ihn schon, den Geist.*  
Das ist der, der dich bis hier begleitet hat.

Der die Menschen trug, die dich getragen haben.

Sie ist die Kraft in dir zum Weitermachen,  
jeden Morgen, jeden Schritt.

Es ist dieses Gefühl der Verbundenheit mit den anderen,  
wenn du sie endlich wieder siehst.

Sie ist die Trotzskraft,  
die den Blume aus dem Asphalt schiebt  
und dir damit den Mut für dein Leben gibt.

Es ist die unbändige Sehnsucht nach Frieden in dir.

*Du kennst ihn schon, den Geist.*

Was dieser Heilige Geist eigentlich macht, fragt eine mich,  
und ich seh sie an und sag: *Du kennst ihn schon, den Geist.*

Es ist der plötzliche Gedanke an jemand Bestimmtes,  
und du wählst dessen Nummer, gerade zur rechten Zeit.

Sie ist die Kraft, die deine Schritte lenkt  
in die Richtung, für die du dich entschieden hast.

Es ist der, der das Frühlingsgrün der Blätter  
für deine Augen leuchten lässt.

Er ist der Geist, der dir den Rücken stärkt  
und mutige Worte in den Mund legt, wenn du sie brauchst.

Es ist das Wissen ums Miteinander, auf der ganzen Welt.

*Du kennst ihn schon, den Heiligen Geist.*

Denn all das und noch mehr ist Gottes Heiliger Geist:  
uns Menschen geschenkt für ein Leben in Fülle.

## **FÜRBITTE**

Lebendiger Gott, wir bitten dich um deinen Geist,  
der uns mit Liebe erfüllt, unseren Glauben stärkt  
und Hoffnung in uns wachsen lässt.  
Komm, Heiliger Geist.

Wir bitten dich um den Geist der Freude  
für alle, die ihre Freude am Leben verloren haben,  
für alle, denen das Lachen vergangen ist.  
Komm, Heiliger Geist.

Wir bitten dich um den Geist des Mutes  
für alle, denen es an Courage fehlt,  
für alle, die Angst haben, aufzufallen.  
Komm, Heiliger Geist.

Wir bitten dich um den Geist des Friedens,  
für alle, denen Macht wichtiger ist als Gerechtigkeit,  
für alle, die unter Krieg und Gewalt leiden.  
Komm, Heiliger Geist.

Dein Geist helfe unserer Schwachheit auf  
und lasse uns erfahren, dass denen, die dich lieben,  
alle Dinge zum Besten dienen.

**VATER UNSER** im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **SEGEN:**

Der Friede Gottes – höher als alle unsere Vernunft – komme über uns und bleibe bei uns: jetzt und immerdar. Amen.